

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Saund am Puul mit Chris Metzger	Ein Fest der feinen Tropfen in Gailingen	Bürgermeister Metzler im Interview	Phantastisches Spectaculum in Aach	15.000 Gäste feiern Rock am See	Zum Tode von Hans Jürgen Schuwerk
S. 3	S. 3	S. 3	S. 5	S. 6	S. 11
24. AUGUST 2016	WOCHE 34	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zur Sache

Was tut sich in den Städten und Gemeinden im weiten Hegau? Welche Projekte sind am Laufen und welche stehen noch an? Diese und weitere Fragen zu Kultur, Tourismus, Wirtschaft und ortsspezifischen Vorhaben beantworten die Bürgermeister der acht Hegau-Gemeinden in den nächsten Wochen in den WOCHENBLATT-Sommer-Interviews. Den Anfang machen in der heutigen Ausgabe Engens Bürgermeister Johannes Moser und sein Hilzinger Amtskollege Rupert Metzler. Sie schildern ausführlich was ihre Gemeinden bewegt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Liebenswert, mit Strahlkraft nach außen

Engens Bürgermeister Johannes Moser im Sommerinterview, Teil I

Engen (mu). Wie entwickelt sich die Kommune? Wo liegen die Schwerpunkte der kommunalen Planung und Umsetzung und welche Projekte haben bis Ende des Jahres Priorität? Diese und andere Fragen beantworten die Hegau-Bürgermeister in den Sommer-Interviews. Den Anfang macht Johannes Moser, Bürgermeister in Engen. **WOCHENBLATT:** Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau, wie kann dieser in Engen weiter gefördert werden?

Johannes Moser: Mit 544.000 Übernachtungen und einem daraus resultierenden Bruttoumsatz von mehr als 58 Millionen Euro pro Jahr (im Durchschnitt gibt jeder Gast 107,30 Euro am Tag aus) ist der Tourismus ein sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor im Hegau. Ein wichtiger Aspekt der Tourismusförderung in Engen ist die, gemeinsam mit dem Touristik Engen e.V., entwickelte Engener Gästekarte. Die Gästekarte wurde im Jahr 2014 neu konzipiert und bietet den Über-

nachtungsgästen in Engen 17 Angebote, die kostenfrei oder zu vergünstigten Konditionen genutzt werden können. Besonders beliebt ist bei den Gästen der ermäßigte Eintritt in unser Erlebnisbad. Ein wichtiger Aspekt unseres Tourismus- und Stadtmarketings sind die Stadt- und Erlebnisführungen. Aktuell können die Gäste unter 13 verschiedenen Angeboten wählen. Pro Jahr werden über 100 Führungen mit insgesamt 2.000 bis 2.500 Teilnehmern durchgeführt. Diesen Bereich haben wir in den letzten Jahren inhaltlich und personell weiterentwickelt. Daran wollen wir weiter arbeiten. Zudem bietet uns das neue Hotel »Engener Höh« weitere Chancen für ein touristisches Wachstum.

Darüber hinaus ist die Stadt Engen – gemeinsam mit 13 weiteren Gemeinden – Mitglied im Hegau Tourismus e.V. (www.hegau.de). Eines der wichtigsten Projekte der letzten Jahre war die Entwicklung und Bewerbung des Hegaus als traumhaft schöne Wanderregion. In



Engens Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: mu

diesem Zusammenhang wurde vom Hegau Tourismus e.V. die Marke »Hegauer Kegelspiel« entwickelt. Die Stadt Engen hat dieses Projekt aktiv durch die Umsetzung von zwei zertifizierten Premiumwanderwegen

unterstützt, die sehr gut frequentiert werden. Aktuell planen wir unsere attraktive Region durch die Ausweisung von entsprechenden Strecken für Mountainbiker interessanter zu machen. Die sanfte Berglandschaft des Hegaus bietet dazu ideale Bedingungen und die Nachfrage nach solchen Angeboten nimmt zu, insbesondere von Nutzern der E-Bikes. Dieses Potential gilt es zu nutzen.

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielt die Kultur in der Stadt und wie wird sie gefördert?

Johannes Moser: Die Förderung der Kultur nimmt als wichtiger weicher Standortfaktor traditionell einen hohen Stellenwert ein. Eine Stadt besteht nicht nur aus schönen Mauern, sondern sie sollte den dort lebenden Menschen ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld bieten. Gute Kulturangebote eignen sich dafür in besonderer Weise. Sie machen eine Stadt im inneren liebens- und lebenswert und schaffen nach außen auch eine besondere Strahlkraft. Nicht ohne

Grund haben wir deshalb im Vergleich zu unserer Einwohnerzahl ein weit überdurchschnittliches und vielfältiges kulturelles Angebot. Neben den städtischen Einrichtungen wie dem Museum und Galerie St. Wolfgang, der tollen Stadtbücherei und dem wachsenden Veranstaltungsangebot in der neuen Stadthalle, unterstützen wir die Arbeit der Stubengesellschaft und anderer kulturtreibender Vereine/Organisationen mit jährlichen finanziellen Zuschüssen, der kostenlosen Nutzung städtischer Einrichtungen für Proben, Training etc. und vergünstigten Mietkonditionen bei Veranstaltungen. Aus diesem Grund arbeiten das städtische Veranstaltungsmarketing und die örtlichen Kulturtreibenden eng zusammen und verstehen sich als gemeinsame Standortkommunikatoren für unsere Stadt. Insgesamt liegt das jährliche Zuschussbudget im Kulturbereich bei rund 570.000 Euro.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT.

Das Ende der Stille

In Blumenfeld klingen wieder Glocken

Tengen-Blumenfeld (mu). Mit einem besonderen Anlass ist das diesjährige Patrozinium der katholischen Seelsorgeeinheit Bernhard von Baden am Sonntag, 25. September verbunden: Dann werden nach vier stillen Jahren die Glocken der Pfarrkirche St. Michael in Blumenfeld wieder erklingen.

Der Glockenstuhl des Blumenfelder Gotteshauses musste aufgrund statischer Probleme lange Jahre stillgelegt werden und

- Anzeige -

wurde umfassend erneuert. Das Glockenfest mit dem Patrozinium beginnt am Sonntag, 25. September, um 9 Uhr mit einem Gottesdienst vor und in der Pfarrkirche St. Michael. Anschließend wird auf dem Kirchplatz weiter gefeiert.

Der neu errichtete sowie der denkmalgeschützte Glockenstuhl von den Besuchern können per Übertragung auf eine Leinwand in der Kirche anschaut werden.

Ökomarkt trifft Oktoberle

Engen (mu). Gemeinsame Sache machen in diesem Jahr der Marketingverein Engen (MEV) und die Stadt Engen: Am Sonntag, 25. September, feiern sie die Premiere von »Ökomarkt trifft Oktoberle«.

Bisher fanden die beiden Veranstaltungen an unterschiedlichen Terminen statt - nun möchte man die Synergien nutzen und hofft, dass Ökomarkt-Besucher das bunte Angebot

der Engener Einzelhändler an diesem verkaufsoffenen Sonntag (von 12 bis 17 Uhr) ebenso nutzen wie Oktoberle-Gäste das reiche Sortiment des Ökomarktes, erklärte Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Die Entscheidung basiert auf einer Umfrage unter den Engener Einzelhändlern, die sich mehrheitlich für die neue Kombination aussprachen.

Zurück in die Steinzeit

Petersfelstage am 17./18. September

Engen (mu/swb). Wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, werden im Eiszeitpark in Engen alle zwei Jahre die Petersfelstage veranstaltet. Dann können die Besucher hautnah erleben, wie Steingeräte hergestellt, Nadeln geschnitzt, Muschelschmuck gefertigt und auf alte Weise geräuchert wird. Das Leben in der Vergangenheit wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht – dieses ungewöhnliche

Erlebnis für die ganze Familie lockt am Wochenende des 17. September (13 bis 17.30 Uhr) und 18. September (11 bis 17.30 Uhr) wieder ins idyllische Brudertal in Engen.

Ein weiterer Höhepunkt sind die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen im Speerschleudern und Bogenschießen.

Informationen rund um die Petersfelstage gibt es unter www.engen.de

- Anzeige -

WASWANNWO.TIPS: EVENT-TIPPS DER REGION

Seit 1. August ist die neue Webseite www.waswannwo.tips online. Dazu gibts in den kommenden Wochen immer mittwochs in der Printausgabe einen Kurzartikel über die Highlights und Reaktionen der neuen Plattform. Auf den Leser warten nicht nur allgemeine Informationen, sondern er erfährt direkt die Tipps und Tricks der Redaktion, um Events in seiner (Wunsch)Stadt jetzt noch schneller und einfacher zu finden. Gerade die Top-Events sind oftmals nur einen Klick entfernt. Jetzt online loslegen auf www.waswannwo.tips.



RUND UMS RUNDE LEDER

Einen wahren Torregen verursachten die Landesliga-Teams am dritten Spieltag und müssen heute, in der Englischen Woche, schon wieder die Kickstiefel schnüren. Die Ergebnisse und Berichte des Derbys zwischen dem Hegauer FV und dem VfR Stockach, der schweren Partie des FC Radolfzell gegen den Tabellenführer aus Konstanz sowie des Heimspiels des FC Singen gibt es ganz aktuell im Internet unter www.wochenblatt.net/sport, weitere Hintergrundberichte über die Fußballszene finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 14.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Renault
TWINGO Liberty
Summer Feeling

Renault Twingo Liberty. Jetzt testen bei uns.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
www.autohaus-blender.de

Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
Konstanz
Max-Stromeier-Str. 51
Tel. 07531-996760



Der Tanzgruppe Sense2Dance des TSV Überlingen am Ried unter der Leitung von Veronika Bohner ist es wieder einmal gelungen, sich beim Landesturnfest in Ulm Ende Juli für die Matinée zum Finale zu qualifizieren. Mit ihrer neuen Choreografie »Wie die Zeit vergeht« konnte die Tanzgruppe eine Jury und ihre Zuschauer in ihren Bann ziehen. Schlagworte könnten sein sensibel, ausdrucksstark, nah und lebendig.

Schlosshexen bitten zum Brunnenfest

Steißlingen (le). Wie in jedem Jahr, wenn die Felder leerer und die Wälder bunter werden, laden auch in diesem Jahr die Wiechser Schlosshexen die Bevölkerung zu ihrem Brunnenfest herzlich ein. Dabei gibt es gleich zwei tolle Jubiläen zu feiern.

Zum einen wird das Brunnenfest zum 30. Mal gefeiert, und zum anderen bietet die Theatergruppe der Hexen den Besuchern zum 20. Mal ein lustiges Theaterstück auf dem »Theaterwagen« an. In diesem Jahr führt die Theatergruppe am Samstag, 27. August, um 19.30 Uhr unter der Regie von Sandra Strüver das schwäbische Lustspiel »Zwei Herrgöttele« von Thomas Deizl auf. In Anlehnung

an »Don Camillo und Peppone« streiten darin Bürgermeister Pfingstmüller (Alexander Fuchs) und Pfarrer Gotthilf Mayer (Christian Herz) über den richtigen Bau eines Kindergartens. Die Namen sind dabei natürlich, wie immer, frei erfunden.

Weiter wirken mit die Pfarrersfrau Hermine (Franziska Zimmermann), deren Tochter Margret (Clara Nägele), Robert, der Sohn des Bürgermeisters (Sonja Herz) und die Nachbarin Eulalie (Maria Herz). Als Einsagerin fungiert Petra Nägele. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die »biergartenmusig« ab 18 Uhr. Für Speisen und Getränke haben die Hexen natürlich auch gesorgt.



Die Wiechser Schlosshexen freuen sich auf ihr Brunnenfest.

Überlinger Damenbasar

Singen-Überlingen (swb). Am Samstag, 17. September, findet von 19 Uhr bis 21.30 Uhr der Damenbasar (Selbstanbieter) in der Riedblickhalle Singen-Überlingen am Ried statt.

Die Tischreservierung für die Verkäufer erfolgt am Donnerstag, 1. September, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter den Telefonnummern 0173/9959417 oder 0172/7343797.

Veranstalter ist die Kindertagesstätte in Kooperation mit dem Elternbeirat. Der Erlös kommt allen Kindern der KITA-Überlingen a. R. zugute.

Flüchtende Einbrecher

Singen (swb). Über ein gewaltsam geöffnetes Fenster haben sich zwei 20 bis 25 Jahre alte Männer am letzten Dienstag gegen 18.45 Uhr Zutritt zu einem Gebäude in der Theodor-Hanloser-Straße verschafft. Danach verließen sie ohne Mitnahme von Gegenständen fluchtartig das Gebäude. Die Männer sind etwa 180 cm groß und werden mit dunklem Teint beschrieben. Ein Tatverdächtiger trug ein weißes Tuch, ähnlich einer Windel auf dem Kopf. Zeugen können sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 melden.

Brandstiftung vereitelt

Singen (swb). Am frühen Samstagmorgen gegen 1.30 Uhr stellte eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Singen in der Bahnhofstraße eine bereits einschlägig polizeibekannte 18-jährige Heranwachsende fest, wie diese gerade mit einem Feuerzeug ein an einer Plakatwand hängendes Papierplakat entzündete. Das Plakat brannte nieder und erlosch selbstständig. Die 18-Jährige versuchte zunächst, vor der Polizei zu fliehen, konnte aber nach kurzer fußläufiger Verfolgung gestellt und vorläufig festgenommen werden. Hiergegen wehrte sich die junge Frau heftig und beleidigte die beiden Polizeibeamten fortwährend. Da die Frau mit nahezu zwei Promille deutlich unter Alkoholeinwirkung stand und damit gerechnet werden musste, dass sie in diesem Zustand weitere Straftaten begeht, wurde sie in die Gewahrsams-einrichtung des Polizeireviers Singen eingeliefert und musste den Rest der Nacht dort ihren Rausch ausschlafen.

Tags darauf fiel die junge Dame erneut auf - zunächst mit gestrecktem Mittelfinger vor dem Revier. Die Polizisten folgten aber ihrer Spur und konnten weitere Brandspuren entdecken, so dass ein erneuter Gewahrsam erforderlich wurde, gab die Polizei dann am Montag bekannt.

Große Kunst von kleinen Künstlern

Singen (swb). Wenn kleine Künstler ans Werk gehen, entsteht oftmals Großartiges. So auch beim diesjährigen MAC Kinderworkshop, bei welchem sich zahlreiche junge Kunstbegeisterte zum produktiven Werken zusammenfanden. Insgesamt 13 Kinder begaben sich dazu ins MAC Museum Art & Cars, um die aktuelle Ausstellung »Wagen der Erinnerung« zu erkunden. Unter spannender Anleitung der Museumsführerin durchstöberten sie gemeinsam die Welt der wertvollen italienischen Oldtimer und erforschten die faszinierenden, aus geschmolzenem Acrylglas geformten Exponate des Gegenwartskünstlers Marcello Mondazzi.

Am nächsten Morgen wurde sogleich zur Tat geschritten, und jeweils 15 Kilogramm

schwere Ytong-Steine nahmen unter dem professionellen Einfluss der Nachwuchskünstler rasch die gewünschte Form an. Zur Vernissage trafen Familien und Freunde ein und bewunderten die Schöpfungen: Von der Säule mit Initialen über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu Krokodil, Frosch und gewundenen Schlangen blieb kein Terrain unberührt. Die Landschaft fand sich in einer Hohentwiel-Silhouette wieder, während ein kleiner Automobilliebhaber einen Porsche 911 ins Rennen ließ. Initiiert von der Vorsitzenden des MAC Fördervereins Carmen Okle wurde der zweitägige Workshop durch das ehrenamtliche Engagement von Elisabeth Paul ermöglicht. Der Waldorfkindergarten stellte seinen Garten und Räumlichkeiten zur Verfügung.



Die jungen Nachwuchskünstler waren mit ihrer Begeisterung im Rahmen des Singener Ferienprogramms beim MAC-Förderverein ganz schön ansteckend.

swb-Bild: MAC

Grüner Baum

SINGEN - NORD

Melden uns zurück ab
Do., 25.08.2016,
vom größten Konzert
Mitteleuropas: der
»Fidelen Mölltaler«

Karosserie & Lack

Tetzer

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 48 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln

nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlags. Für unverlangt eingesandte

Beiträge und Fotos wird keine Haftung

übernommen. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit

schriftlicher Genehmigung des Verlags

verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



Dekorations-

artikel für

außen und innen

Garten- und

Schnittblumen

Ramsener Str. 68

78239 Rielasingen

Tag der offenen Tür

Sa., 27.08., und

So., 28.08.2016

von 9 – 18 Uhr

ca. 300 m vor der

Schweizer Grenze –

(rechte Seite)

SCHUH-

Schnäppchenmarkt

MARKEN-SCHUHE

zu sensationellen

SCHNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

QR Code

Bild einer Kuh

GRILL-AKTION Hähnchenkeulen auch gewürzt 100 g € 0,49	immer beliebter Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	AKTION AKTION AKTION Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper Vesperspeck aus unserem Tannenrauch 100 g am Stück für € 1,19	lecker zu Brot Lyoneraufschnitt 100 g € 1,29	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g nur € 0,69	die mögen alle feine Mettwurst 100 g € 0,89	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse

fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe, auch als Zwiebel-, Chili-, Pizza- oder Käsefleischkäse

100 g

0,85

Rostbratwürstle

als lange Thüringer mit frischem Brät oder als kleine Nürnberger gebrüht

100 g

0,95

Zwiebelmettwurst

die magere würzige Brotaufstrich

100 g

1,05

Pfälzer Leberwurst

im Ring oder als Vesperscheibe im Kunstdarm

100 g

0,90

Schweinebauch

am Stück oder in Scheiben / auch mariniert

100 g

0,70

Rinderhacksteak

säftig zum Grillen mit Kräuter- oder Barbecue marinade

100 g

1,00

Kalbsfilet

das edelste Stück vom Kalb – zum Kurzbraten oder Niedergaren

100 g

3,89

Putenschnitzel/-filet

auch als Steak, Geschnetzeltes oder Grillspieß

100 g

1,08

Handwerkstradition

seit 1907



Auf zu »Saund am Puul«! Zum Abschluss der Badesaison im Höhenfreibad laden ein (von links) Christof Ruh, Markus Bacher, Carola Bühler, Josef Burgmaier und Ideengeber und Hauptsponsor Romano Hahn. swb-Bild: mu

Ein Schmankerl zum Abschluss

»Saund am Puul« am 9. September im Höhenfreibad

Gottmadingen (mu). Zum Abschluss der Schwimmbadsaison werden die DLRG Ortsgruppe, der Förderverein Höhenfreibad und die Gastronomie Markus Bacher ein besonderes Schmankerl präsentieren: Stimmungsgarant Chris Metzger wird bei »Saund am Puul« am Freitag, 9. September, mit heißen Hits das Höhenfreibad zum Beben bringen. Die Idee zu diesem Event stammt von Romano Hahn, einem Ur-Gottmadinger, dessen Herz - trotz seines Wohnorts in Gailingen - für die Gemeinde und die Vereine schlägt. Er erinnerte sich anlässlich seines 25-jährigen Geschäftsjubiläums

an die heißen Sommernachtsfeste der DLRG, die er gerne wieder aufleben lassen möchte. Deshalb entschied er sich, »Saund am Puul« als Hauptsponsor zu unterstützen. Angelehnt an die Sommernachtsfeste soll nun das Ende des Sommers mit bester Laune und viel Musik gefeiert werden, kündigten Christof Ruh (DLRG), Markus Bacher (Höhenfreibad-Gastronomie) sowie Josef Burgmaier und Carola Bühler vom Förderverein des Höhenfreibades an. Die Vorbereitungen für die Party am Beckenrand laufen bereits auf Hochtouren: Gefeiert wird auf der Terrasse und vor

dem Eingangsbereich. Das Bad schließt an diesem Tag eine Stunde früher, letzter Einlass ist um 18.30 Uhr, und ab 19 Uhr wird dann gefeiert statt gebadet. Für kulinarische Leckereien sorgen Markus Bacher und die beiden mitveranstaltenden Vereine. Karten im Vorverkauf gibt es am Kiosk im Höhenfreibad und beim Weinhaus Fahr und an der Abendkasse. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus - doch die Karten behalten für eine Ersatzveranstaltung im nächsten Jahr Gültigkeit oder können an den Vorverkaufsstellen zurück gegeben werden.

»Problemlos machbar«

Hilzingens Bürgermeister Metzler im Sommer-Interview

Hilzingen (mu). Wie entwickelt sich die Gemeinde? Wo liegen die Schwerpunkte der kommunalen Planung und Umsetzung und welche Projekte haben bis Ende des Jahres Priorität? Diese und andere Fragen beantworten die Hegau-Bürgermeister in den Sommer-Kurz-Interviews. Hier nun Rupert Metzler, Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen. **WOCHENBLATT:** Tourismus ist ein wichtiger Entwicklungszweig im Hegau. Wie kann dieser in Hilzingen weiter gefördert werden?



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler. swb-Bild: mu

Rupert Metzler: In Hilzingen haben wir bisher noch sehr wenig touristisches Angebot! Deshalb stellt sich hier ein weites Feld der Betätigung. Von Seiten der Gemeinde haben wir hier mit der Schaffung des Premium-Wanderwegs »Hohentwiler« eine erste Maßnahme umgesetzt. Jetzt sollen gemeinsam mit Hegau-Tourismus ein weiteres Angebot für Radfahrer, insbesondere für Mountain-Biker, geschaffen werden. In Hilzingen soll an den Hegau-Hallen ein erstes Angebot für Wohnmobilsten geschaffen werden. Hierzu laufen seit längerem die Planungen. Ebenfalls unterstützt die Gemeinde Hilzingen die ortsansässige Gastronomie und unterstützt tatkräftig die Zimmervermieter und Ferienwohnungsanbieter.

WOCHENBLATT: Welche Rolle

spielt die Kultur in der Gemeinde, und wie wird sie gefördert? **Rupert Metzler:** Kultur ist immer ein Anziehungsmagnet für die Besucher aus Nah und Fern. Hier unterstützt die Gemeinde die zahlreichen Dorffeste, aber auch das Angebot an Konzerten soll insbesondere nach der Wiedereröffnung der Barockkirche Peter & Paul durch Kirchenkonzerte erweitert werden. **WOCHENBLATT:** Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in Hilzingen ? **Rupert Metzler:** Die Wirtschaft in der Region entwickelt sich auf hohem Niveau weiterhin sehr positiv. Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes setzen wir auch hier Zeichen. Nur noch drei Grundstücke sind frei, und wir suchen hier noch nach Unternehmern, die vor al-

lem durch Innovationskraft und Schaffung von Arbeitsplätzen punkten können. Für die Zukunft sind unsere Unternehmen gut gerüstet und durch die breite Auffächerung an Branchen ist Hilzingen nicht so anfällig wie Kommunen, die stark von einem großen Unternehmen abhängig sind.

WOCHENBLATT: Welche wichtigen Projekte stehen in diesem Jahr noch auf der Agenda der Gemeinde?

Rupert Metzler: Das wichtigste Projekt für das zweite Halbjahr ist sicherlich die Ortskernsanierung, wo die Entscheidungen zur Gestaltung des Dorfplatzes fallen müssen, aber auch die Sanierung und Erweiterung der Peter Thumb Schule ist eine Maßnahme, die unsere ganze Aufmerksamkeit benötigt. Ebenfalls läuft ja der Bau des neuen Feuerwehr-Gerätehauses bereits seit einigen Wochen, und die ersten Maßnahmen für den interkommunalen Breitbandausbau werden demnächst angestoßen.

WOCHENBLATT: Reichen die finanziellen Mittel für die Vorhaben oder muss man Abstriche machen?

Rupert Metzler: Die finanziellen Mittel sind auf jeden Fall ohne Kreditaufnahme machbar! Es hängt nur davon ab, wann die jeweilige Maßnahme umgesetzt wird. Die Projekte für dieses Haushaltsjahr sind auf jeden Fall problemlos machbar.

Für Azubis und Betriebe

Engen (swb). Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2017« anmelden.

Ausbildungsbetriebe haben zunehmend Probleme, geeignete Bewerber für eine Lehrstelle oder für ein duales Studium zu finden. »Auf der anderen Seite sind die interessanten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgänger nicht immer bekannt«, weiß Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben zu berichten. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen.

Der Ausbildungsatlas der Stadt Engen ist ein Verzeichnis, in dem die ausbildenden Betriebe und die zugehörigen Ausbildungsberufe erfasst sind. »Er kommt unter anderem auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zum Ein-

satz und ist für Betriebe ein wichtiges Instrument zur Sicherung von Nachwuchskräften«, so Freisleben.

Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2017 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden.

Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden (www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas).

Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 30. September an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2017« zusammengefasst. Ab Mitte Oktober steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download zur Verfügung.

Der Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen und Firmen im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung kostenfrei.



► FETZIG

Fetzige Livemusik, feine Tropfen und kulinarische Leckereien gibt es beim Feierabendhock am Donnerstag, 25. August, im Engener Altdorf.

Bei der Weinhandlung Gebhart wird der Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin ab 18 Uhr für beste musikalische Unterhaltung der Gäste sorgen.

Der Eintritt ist frei - die Familie Gebhart freut sich mit dem fleißigen Helferteam auf viele nette Gäste, die sie bestens bewirten werden.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Info-Telefon: 07733-5422.

swb-Bild: Veranstalter



An den sonnenverwöhnten Hängen der Hochrheingemeinde reifen feine Reben.

Ein Fest der feinen Tropfen

11. Gailinger Weinfest am 3. September im Kurgarten

Gailingen (swb). Am malerischen Hochrhein, auf halber Strecke zwischen dem Bodensee und dem Rheinfall, befindet sich die Gemeinde Gailingen. In den sonnenreichen, nach Süden ausgerichteten Steillagen finden sich besonders gute Bedingungen für den Anbau von Reben.

Hier, im uraltem Weinland, herrscht ein ganz spezifisches Klima, weshalb der Weinanbau in Gailingen eine lange Tradition hat, und der edle Tropfen heute noch auf rund 18 Hektar angebaut wird. Darum versteht es sich fast von selbst, dass das traditionelle Weinfest nun schon zum 11.

Mal in der Hochrheingemeinde stattfindet.

In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto »Südtirol«. Aus diesem Grund wird es neben den allseits bekannten und beliebten einheimischen Weinen der alteingesessenen Winzerfamilie Zolg auch einen Stand mit verschiedenen feinen Tropfen aus Südtirol geben. Gerne lädt der Förderverein des Musikvereins Gailingen zum

diesjährigen Weinfest am Samstag, 3. September, ab 17 Uhr in den idyllischen Kurgarten ein.

Rustipani elsässer oder italienischer Art, Südtiroler Jaussenbrett (Versperteller) und leckere

Käsewürfel runden die erlesene Weinauswahl als Gaumenschmaus ab.

Selbstverständlich wird auch für eine abwechslungsreiche Palette an nichtalkoholischen Getränken und Bier gesorgt.

Neben dem kulinarischen Angebot darf natürlich die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Und auch das Rahmenprogramm kann sich problemlos sehen lassen. Gegen 17.30 Uhr starten die Kinder des Ferienprogramms mit Body Percussion, von 18 bis 20 Uhr unterhält der Musikverein Welschingen, und von 20 bis gegen 1 Uhr nachts Uhr spielt die Partyband Bengel zum Tanz auf. Bei schlechter Witterung findet das Weinfest in der eigens gebauerten »Weinlaube des MV Gailingen«, gleich neben der Alten Turnhalle, statt.



Von kleinen Römern und zickigen Ziegen

Kinderferienprogramm der Gemeinde Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Die Sommerferien und damit das Ferienprogramm der Gemeinde Gottmadingen sind in vollem Gange. Neben kreativen Angeboten wie dem Gestalten von Naturbildern und Türkränzen mit Edeltraud Jakob gibt es auch viel Wissenswertes zu erfahren. So konnten sich die Kinder zum Beispiel bei der Besichtigung der Ottilien-Quelle selbst davon überzeugen, wie das Mineralwasser in die Flasche kommt. Und wie ein Geldautomat funktioniert, konnten sie beim Rundgang durch die Sparkasse erleben. Kulinarisches Highlight des Ferienprogramms war das Kinderbacken bei der Bäckerei Stemke. Dort konnten die Kinder eigene kleine Brezeln zum Mitnehmen und Verzehren herstellen. Tierisch ging es hingegen bei der Packziegenwanderung rund um den Hohentwiel zu, bei der nur die Ziegen zickig waren. Bei der Veranstaltung »Spiel und Spaß auf Rollschuhen« war ein guter Gleichgewichtssinn

gefragt. Unter Anleitung fachkundiger Trainer des Rad- und Rollsportvereins zeigten die Teilnehmer viel Geschick auf dem Rollhockeyplatz. Auf die Spuren der Römer begaben sich die Kinder beim Kindererlebnistag der Freien Evangelischen Gemeinde. Zusammen mit Maskottchen »Keck« wurden den Kindern viele Spiele, Lieder und Geschichten rund um die Römer geboten. Bis zum Ende der Sommerferien können die Kinder und Jugendlichen noch an vielen tollen und spannenden Aktionen teilnehmen. Für Kurzentschlossene gibt es bei einigen Angeboten noch Restplätze zu ergattern. Eine Übersicht, bei welchen Programmpunkten es noch freie Plätze gibt, ist auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen zu finden. Fragen hierzu beantwortet gerne das Ferienteam der Gemeinde Gottmadingen um Anna Rothermund und Martin Rauwolf unter den Telefonnummern 07731 908-270 oder -272.



Spielerisch werden die Kinder auf dem Rollhockeyplatz des Rad- und Rollsportvereins Gottmadingen von den Trainern an das Rollschuhlaufen herangeführt.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.8.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst, es wird zu den Gottesdiensten in Singen und Gottmadingen eingeladen.
»Tengen«: kein Gottesdienst, es wird zu den Gottesdiensten in Singen und Gottmadingen eingeladen.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.8.2016:

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.
»Duchtingen«: St. Gallus: So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Wortgottesfeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol; So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: kein Gottesdienst.
»Ebringen«: kein Gottesdienst
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

AWO

Ein Flohmarkt der AWO findet am 10.9. auf dem AWO-Gelände statt. Teilnahme für jedermann. Aufbau ab 7 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter 07731/71355, Mrochen.
FAHR-SCHLEPPER-FREUNDE
Einen Dampfzug an dem jeder, der will, seine Dampfmaschine vorführen kann, veranstalten die Fahr-Schlepper-Freunde am So., 4.9., 10 Uhr. Veranstaltungsort: Ausstellungshalle, Carl-Benz-Str. 8 in Gottmadingen.

NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 30.8., 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Nach Damüls in den Bregenzer Wald zur Mittagsspitze führt der Schwarzwaldverein per Bus am Do., 25.8.; Auffahrt mit der Vierersesselbahn Uga Express

zur Bergstation auf 1830 m. 1. Gruppe: Rundwanderung zum Bergsee, Ugaalpe und zurück zum Ausgangspunkt, ca. 1 Std., leicht begehbar. 2. Gruppe: über die Ugaalpe zur Damülser Mittagsspitze (2095m) und zurück, Wanderzeit ca. 2,5 Std., gutes knöchelhohes Schuhwerk erforderlich. Abfahrt: 7 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen; Rucksackverpflegung oder Einkehr in der Uga-Alp; Ausweis erforderlich; Rückfahrt gegen 16.30 Uhr. Anmeldung bei Kurt Osswald, Tel. 07731/71358. Gäste willkommen.
Eine Wanderung zum Bernauer Panoramaweg findet am So., 4.9. statt; Wanderzeit zirka 3 Std. Treffpunkt 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Einkehr zum Mittagessen vorgesehen. Gäste sind willkommen. Kleine Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder. Infos bei B. u. K. Büche, 07731/66420.
Die Radwandergruppe fährt am Mi., 7.9., zum Mindelsee; Streckenlänge zirka 40 km. Bitte Badekleidung einpacken. Treffpunkt 10.30 Uhr am Parkplatz

gegenüber Heinemann, Rielsingstraße 16; Infos bei Karl Baumann, 07731/319107. Bei schlechtem Wetter wird die Fahrt um eine Woche verschoben.

TUS

Kurse des TuS Gottmadingen im Bereich Gesundheitssport:
»Fitness für den Rücken«, Mo., 8.30-9.30 Uhr und 9.45-10.45 Uhr, Beginn: 12.9., Leitung: Juliana Hummel; Di., 18-19 Uhr und 19.15-20.15 Uhr, Beginn: 13.9., Leitung: Anita Riester.
»Bodyfit«, Mo., 19.45-21.15 Uhr, ab 12.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Bauch-Beine-Po«, Mi., 8.30-9.30 Uhr, ab 14.9.; Do., 8.30-9.30 Uhr, ab 15.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Pilates I Bodyfeeling für Einsteiger«, Mo., 17.30-18.30 Uhr, ab 12.9.; Mi., 9.45-10.45 Uhr, ab 14.9., Leitung: Anita Riester.
»Fascial Stretch«, Mi., 17.15-18.15 Uhr und 18.30-19.30 Uhr, ab 14.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Sport in der Krebsnachsorge«, Mo., 18.30-19.30 Uhr, ab 12.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Pilates II

Bodybalance Fortgeschrittene«, Mi., 17.30-18.30 Uhr, ab 14.9., Leitung: Anita Riester.
»Gesunder Rücken – besser leben«, Mo., 18.30-19.30 Uhr, ab 12.9., Leitung: Anita Riester.
»Rücken Mix«, Mi., 19.45-21.15 Uhr, ab 14.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Rücken Well – Fitness«, Di., 8.45-10 Uhr, ab 13.9. und Mi., 18.30-19.30 Uhr, ab 14.9., Leitung: Anita Riester.
»Körperzentrum Beckenboden«, Mo., 17.15-18.15, ab 12.9., und Do., 9.45-10.45 Uhr, ab 15.9., Leitung: Andrea Leitner.
»Gesunder Rücken 50 Plus«, Di., 10-11 Uhr, ab 13.9., Leitung: Anita Riester.
»Locker vom Hocker«, Mo., 11-12 Uhr, ab 12.9., Leitung: Juliana Hummel.
»Yoga«, Mo., 19.45-20.45 Uhr, ab 12.9., Leitung: Doris Riedel.
Der TuS wurde für seine Leistungen vom Deutschen Turner-Bund mit dem »Pluspunkt Gesundheit DTB« ausgezeichnet. Wegen Bezuschussung der Kurse bitte Rücksprache mit der Krankenkasse halten. Sämtliche Kurse finden in der neuen TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11/1, 2. OG, in Gottmadingen statt. Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail an Info@tus-gottmadingen.de oder bei der TuS-Geschäftsstelle, Tel. 07731/976100.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Museum und Museumscafé in Hilzingen sind am So., 4.9., ab 14 Uhr geöffnet.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 1.9., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Spiegelungen«, »Eindrücke aus Kuba«; Thema für alle. Gäste willkommen, Info: www.fotoclub-singen.de.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	TENGEN Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007 Am Wochenende/nachts:
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS TIERÄRZTL. NOTDIENST 27./28.08.2016: Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER Mineralwasser plus Fruchtsaft Ohne Zuckerzusatz

Natürlich resonant!

plus

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Eckeherdstraße 35a (neben Orthopädisch-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Zufriedenheit und Optimismus in Steißlingen

Steißlingen (le). Sehr zufrieden mit der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung in der ersten Hälfte des Jahres 2016 zeigte sich Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier beim Pressegespräch, ehe er sich in den verdienten Urlaub abmeldete.

Es laufe derzeit gut in der Gemeinde, und die sorgfältige politische Arbeit bringe Erfolge in fast allen Bereichen, fasst der Bürgermeister zusammen. Auch bei den Urlaubsgästen genieße die Gemeinde einen sehr guten Ruf. Die Ferienwohnungen seien seit Wochen schon alle ausgebucht. Darüber hinaus steigere Steißlingen seine Anziehungskraft als lebenswerter Wohnort, vor allem bei jungen Familien mit Kindern. Für die Kinderbetreuung sei mit dem neuen Kinderhaus und dem renovierten und umgestalteten Kindergarten St. Elisabeth vom Kleinkind an bestens gesorgt, und für die Zeit nach dem Kindergarten stehe die moderne Gemeinschaftsschule mitten im Dorf.

Nach einem erholsamen Urlaub geht es dann mit Optimismus und mit frischen Kräften an die Vorhaben des zweiten Halbjahres. Hier werde wohl das Thema »Windenergie« auf der Agenda zu finden sein. Hierbei legt der Bürgermeister Wert auf die Tatsache, dass die Zustimmung zu den Arbeiten noch keine Zustimmung zu den Investitionen sei. Auch das Thema »Innerört-

licher Verkehr« mit einem verbesserten Parkraumkonzept und einer flächendeckenden Tempo 30-Regelung, mit Ausnahme der Landesstraßen, warte auf eine zügige Bearbeitung. Ebenso soll die »Innerörtliche Entwicklung« nicht auf die lange Bank geschoben werden. Hier hätten sich bei den Grundstückseigentümern erste Anzeichen für eine positive Entwicklung gezeigt. Im Baubereich soll im Gebiet »Tal« ein Bebauungsplan für ein weiteres Wohnbaugebiet aufgestellt werden. Außerdem wird im sozialen Wohnungsbau ein Projekt mit neun Wohnungen angegangen. Damit Thomas Schönenberger und der Abteilung Bau-Technik-Umwelt die Arbeit nicht

ausgeht, ist auch noch die Sanierung der Seeblickhalle mit der Erneuerung des Bodens und Verbesserungen im Sanitär- und Küchenbereich vorgesehen. Gespannt darf man auch auf die gemeinsame Realisierung der Naturschutzprojekte mit der Sielmann-Stiftung sein. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Ostermaier über die gute Zusammenarbeit mit der Jugendvertretung bei der Umsetzung gemeinsamer Vorhaben. Um Mitarbeit bittet Artur Ostermaier für das Vorhaben »Steißlingen in Buch und Film«. Es gibt also auch für das zweite Halbjahr noch genügend zu tun und für Mitarbeit bei der Realisierung der zahlreichen Vorhaben ist die Gemeinde dankbar.



Zufrieden mit der Arbeit im ersten Halbjahr geht Bürgermeister Artur Ostermaier optimistisch in die zweite Jahreshälfte.



Die Ritterspiele begeisterten die Zuschauer beim Spectaculum in Aach. swb-Bild: ha

Phantastisches Spektakel

Das »Mittelalterliche Phantasie-Spectaculum« in Aach

Aach (ha). Zum dritten Mal gastierte das Mittelalter-Festival MPS, das für »Mittelalterliche Phantasie-Spectaculum« steht, in Aach auf dem Hirtenhof und nahm die zahlreichen Besucher mit auf eine Zeitreise zu Rittern, Barden und Musikanten.

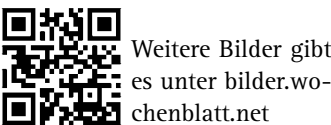
Es ist nach eigenen Angaben das größte reisende Mittelalter-Kulturfestival der Welt und wurde 1994 gegründet. Trotz des regnerischen Wetters am Samstag ließen es sich die Fans nicht nehmen, ausgiebig zu feiern. Dafür entschädigte das tolle Wetter am Sonntag. Tausende zufriedene große und kleine Gäste – viele kamen aus ganz

Deutschland und der Schweiz – erschienen meist in mittelalterlicher Gewandung und anderen, sehr schönen phantasievoll gestalteten Kostümen. Unter anderem waren mit dem Ritterturnier der »Kaskadeure«, dem Bruchenturnier, dem »Falkner der Herzen« Achim und der imposanten Feuershow am Samstagabend für jeden Geschmack etwas dabei. Livemusik und Showacts auf zwei Bühnen zeigten einige der angesagtesten Bands der Mittelalter- und Folkszene, wie »Metusa« und »Koenix«.

Gaukler, Zauberer und Artisten sowie Händler, Tavernen und Heerlager rundeten die bunte

Veranstaltung ab. Dies bestärkten auch Lydia und Jörg Mohrenberg aus Dortmund, die mittlerweile eine Dauerkarte besitzen und zu fast jedem MPS-Festival in Deutschland anreisen. »Es reizt uns, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, die gleiche Interessen haben, weil es einfach ein buntes Festival ist«, erzählt Lydia Mohrenberg begeistert. Denn es ist nicht authentisch, sondern phantastisch.

Weitere Infos: www.spectaculum.de



Weitere Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net



63 Feuerwehrmänner waren am Freitag in Welschingen im Einsatz. swb-Bild: FW Engen

Großbrand im Gewerbegebiet

Engen-Welschingen (swb). Dunkle, schwere Rauwolken stiegen am vergangenen Freitag über dem Gewerbegebiet in Welschingen auf.

Möglicherweise durch Schweißarbeiten ist dort gegen 16 Uhr in einem Firmengebäude in der Gottlieb-Daimler-Straße ein Feuer ausgebrochen, das sich rasant auf den gesamten Gebäudekomplex, bestehend aus Garagen, einer Lagerhalle und Büroräumen, ausgedehnt hat. Ein 55-jähriger Mann musste mit vermutlich mittelschweren Verbrennungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die

Löschmaßnahmen erfolgten mit 63 Einsatzkräften der Feuerwehren von Engen und Welschingen und dauerten drei Stunden. Zwei Angehörige der Feuerwehr erlitten leichte Verletzungen, mittlerweile sind sie aber wieder wohlauf, wie aus Feuerwehkreisen zu erfahren war. Am ausgebrannten Gebäudekomplex, in dem zwei getrennte Firmen untergebracht sind, dürfte ein Schaden von mehreren hunderttausend Euro entstanden sein. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Gelungenes Fest

Bibliothek feiert beim »Leuen«

Diessenhofen (ri). Am Samstag herrschte auf dem Platz vor dem Begegnungszentrum »Leuehof« in Diessenhofen Hochstimmung. Die Freihandbibliothek feierte ihren 26. Geburtstag. Die Vereine Kleiderbörse Moskito, Ludothek und Mittagstisch trugen mit Verkaufs- und Informations-Ständen zum Gelingen des Festes

verleiht Musik-CDs und Bücher an Leseratten jeden Alters. Die Auswahl umfasse rund 5.000 Bücher und Musik-CDs, erklärte Miriam Ganz. Seit Januar 2013 leitet sie die Bibliothek. »Mehr als die Hälfte unserer Bücher sind für Erwachsene geeignet. Die Titelauswahl für Kinder sprechen wir mit den Schulen der Region ab«, sagte Ganz. Lesungen und zweimal monatlich der Kaffeetisch ergänzen das Angebot. Dank Beiträgen der Vereinsmitglieder und finanzieller Unterstützung durch die Schule, die Kirchengemeinden und die politischen Gemeinden der Region müssen keine Leihgebühren erhoben werden.

Auf dem Platz vor dem Leuehof hatte die Freihandbibliothek eine Festwirtschaft eingerichtet. Am Marktstand konnten Bücher und Märli-Kassetten erworben werden. Die Ludothek verkaufte ausrangierte Spiele und Kinder-DVDs zu Schnäppchenpreisen. Im ersten Stock des Leuehofs ist die Kleiderbörse Moskito zu Hause. Zur Feier des Tages verwirklichte sie eine originelle Idee. Mit einem Griff in ein Zaubersäckli durften Lose gezogen werden. Die darauf gemalte Zahl entsprach dem Preisnachlass in Prozenten.



Miriam Ganz, Leiterin der Bibliothek, mit Stadtpräsident Walter Sommer beim Geburtstagsplausch. swb-Bild: ri

bei. Zum Auftakt las Jugendbuchautor Thomas Pfeiffer, Primarschullehrer in Neuhausen, aus seinen Romanen. Sie entführen in die abenteuerliche Welt von Belinda, Tim und Charly. Die Freihandbibliothek



Beste Stimmung herrschte beim Gartenfest in Ramsen.

Mit Musik und guter Laune

Ramsen (hz). Gute Laune, kühle Erfrischungen und leckere Grilladen lockten am Wochenende zahlreiche Gäste zum beliebten Gartenfest des Musikvereins Ramsen.

Längst ist dieses Gartenfest ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Grenzdorfes im Bibertal, und es wird in jedem Jahr von der Bevölkerung gerne angenommen. Drei Tage feiern die Bürger und zahlreichen Besucher aus der Umgebung mit »ihrem Musikverein« ein fröhliches Fest. Auch in diesem Jahr war der absolute Höhepunkt das beliebte Handwerkerkervesper am Montagabend. Der Samstagabend startete mit der »Oldie-Night« in der Aula. Der Musikverein ver-

wöhnte bei dem Nostalgieabend mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Frühschoppen traf man sich am Sonntag auf dem Festplatz bei der Aula. Dort lockten neben der guten Laune Erfrischungen und leckere Grilladen. Musikalisch unterhielten der Musikverein Worblingen unter der Leitung von Thorsten Müller und die Brass Band Musikverein Buch. Den Abschluss gestaltete der Musikverein Ramsen selbst. Am Montagabend trafen sich zum Ausklang die Handwerker aus Ramsen und Umgebung mit der Bevölkerung zum traditionellen Handwerkerkervesper. Für zukünftige Stimmungsmusik sorgten die Rauhenbergmusikanten aus Gailingen.